

## Biographien

York und am Salzburger Mozarteum. Ab 1988 war er Mitglied des Opernstudios, 1990 wurde er fest ins Ensemble der Bayerischen Staatsoper übernommen. Er widmet sich intensiv dem Konzert- und Liedgesang. Zahlreiche Gastverpflichtungen führten ihn ins In- und Ausland. 1995 debütierte er an der Mailänder Scala als Monostatos (*Die Zauberflöte*). Seit 2005 ist er Bayerischer Kammersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2008/09: u.a. Pedrillo (*Die Entführung aus dem Serail*), Steuermann (*Der fliegende Holländer*), Andres (*Wozzeck*), Theophilus/2. Meister/4. Kapellsänger (*Palestrina*), Brighella (*Ariadne auf Naxos*).

**Dandini von Grosseto**

**Francesco Petrozzi**, geboren in Peru, debütierte mit 19 Jahren in der Partie des Dancaïro (*Carmen*) im Teatro Municipal de Lima. Anschließend studierte er Gesang in München. 1994 hatte er sein USA-Debüt als Jaquino (*Fidelio*). Seit 1997 singt Francesco Petrozzi auch in europäischen Konzerthallen und Theatern, u.a. in Graz, Prag, Amsterdam, Brunn, Wien und Tokio. Zu seinen Partien gehören u.a. Don José (*Carmen*), Enzo Grimaldo (*La Gioconda*), Radamès (*Aida*) und Cavaradossi (*Tosca*). Partien an der Bayerischen Staatsoper 2008/09: u.a. 3. Jude (*Salome*), Flavio (*Norma*), 2. Handwerksbursche (*Wozzeck*), Alfred (*Die Fledermaus*), Dandini/3. Meister (*Palestrina*).

**Bischof von Fiesoli**

**Todd Boyce** studierte am Oberlin Conservatory of Music. Er war Mitglied der Förderprogramme für junge Künstler der Opernhäuser Saint Louis und Glimmerglass. Dort und in Cleveland, Madison und Toledo verkörperte er u.a. Top (*The Tender Land* von Aaron Copland), Masetto (*Don Giovanni*), Guglielmo (*Così fan tutte*), den Grafen Almaviva (*Le nozze di Figaro*) und Marullo (*Rigoletto*). Außerdem ist er Preisträger diverser Wettbewerbe, u.a. der Metropolitan Opera National Council Auditions.

Seit Herbst 2008 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien 2008/09: Brühlmann (*Werther*), Diener Floras (*La traviata*), Fiesoli/3. Kapellsänger/4. Meister (*Palestrina*), 2. Stimme (*Jenůfa*), Perückenmacher (*Ariadne auf Naxos*).

**Bischof von Feltre**

**Rüdiger Trebes**, geboren im Saarland, studierte in München und war Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Sein erstes Engagement führte ihn an das Staatstheater am Gärtnerplatz München. Seit 1991 singt er im Ensemble der Bayerischen Staatsoper. Er gab zahlreiche Liederabende im In- und Ausland sowie Gastspiele an anderen deutschen Bühnen. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2008/09: u.a. Diener (*Macbeth*), Cappadocier (*Salome*), Sciarrone (*Tosca*), 3. Student/Levis/Student III aus Wittenberg (*Doktor Faust*), Alcindoro (*La bohème*), Feltre (*Palestrina*).

**Ein junger Doktor**

**Anaïk Morel** wurde in Lyon geboren und studierte bereits als Jugendliche Cello, bevor sie am Konservatorium ihrer Heimatstadt zum Gesang wechselte und mit Auszeichnung abschloss. Sie war an den Opern von Besançon und Lyon, beim Festival junger Talente in Paris sowie in zahlreichen Konzerten u.a. in Frankreich und Göteborg zu hören. Sie sang bereits Partien wie Dido (*Didò and Aeneas*). Ab September 2006 gehörte sie dem Opernstudio der Bayerischen Staatsoper an. Seit dieser Spielzeit ist sie Ensemblemitglied. Partien hier 2008/09: u.a. Clotilde (*Norma*), Mercédès (*Carmen*), Dryade (*Ariadne auf Naxos*), Meg Page (*Falstaff*) und Fenena (*Nabucco*).

**Avosmediano**

**Alfred Kuhn**, geboren in Ober-Roden/Hessen, studierte an der Musikhochschule Frankfurt am Main. Sein erstes Engagement 1963 führte ihn nach Darmstadt, wo er 15 Jahre Ensemblemitglied

blieb. Ab 1978 war er fünf Jahre an der Deutschen Oper am Rhein, seit 1983 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. 1991 wurde er zum Bayerischen Kammersänger ernannt. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2008/09: 5. Jude (*Salome*), Zeremonienmeister (*Doktor Faust*), Benoît (*La bohème*), 1. Priester (*Die Zauberflöte*), Frank (*Die Fledermaus*), Avosmediano (*Palestrina*), Antonio (*Le nozze di Figaro*).

**Giovanni Pierluigi Palestrina**

**Christopher Ventris** wurde in London geboren und studierte an der dortigen Royal Academy of Music. Sein professionelles Operndebüt gab er 1988 beim Glyndebourne Festival als Kudrjasch (*Katja Kabanova*) und sang dort auch Tom Rakewell (*The Rake’s Progress*). Zu seinem Repertoire gehören inzwischen Partien wie die Titelpartien in *Parsifal* und *Lohengrin*, Max (*Der Freischütz*) und Siegmund (*Die Walküre*). Engagements führten ihn u.a. an die Opernhäuser von Leipzig, Antwerpen, Köln, Bologna bis hin zur Mailänder Scala, zum Royal Opera House Covent Garden, zur Opéra Bastille und zur Metropolitan Opera New York sowie zu den Festspielen in Bayreuth. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2008/09: Titelpartie in *Palestrina*.

**Ighino**

**Christiane Karg** stammt aus Feuchtwangen/Bayern, studierte Gesang am Mozarteum Salzburg und wurde Mitglied des Internationalen Opernstudios der Hamburgischen Staatsoper. Darüberhinaus gastierte sie u.a. an der Komischen Oper Berlin, am Staatstheater Mannheim sowie am Theater an der Wien. Bei den Salzburger Festspielen war sie in den Mozart-Partien der Melia (*Apollo und Hyacinth*), des Weltgeistes (*Die Schuldigkeit des Ersten Gebots*) sowie als Madame Silberklang (*Der Schauspieldirektor*) zu erleben. Zu Beginn der Spielzeit 2008/09 wurde sie Ensemblemitglied an der Oper Frankfurt. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2008/09: Ighino (*Palestrina*).

**Silla**

**Gabriela Scherer** stammt aus Zürich und studierte Gesang am Mozarteum in Salzburg. 2005 war sie Preisträgerin beim Internationalen Wettbewerb der Kammeroper Schloss Rheinsberg, wo sie auch als Hänsel (*Hänsel und Gretel*) debütierte. Diese Partie interpretierte sie seither u.a. am Hans-Otto-Theater Potsdam und an der Oper Leipzig, an der sie 2007/08 Ensemblemitglied war. Hier sang sie u.a. Miss Jessel (*The Turn of the Screw*), Annio (*La clemenza di Tito*) und Komponist (*Ariadne auf Naxos*). Partien an der Bayerischen Staatsoper 2008/09: u.a. Silla (*Palestrina*), Magd (*Elektra*), Zaubermädchen (*Parsifal*).

**Bischof Ercole Severolus**

**Christoph Stephinger** war bei den Regensburger Domspatzen, studierte anschließend Gesang an der Münchner Musikhochschule und war Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Fest engagiert wurde er u.a. an die Opernhäuser in Hannover und Wiesbaden sowie an das Staatstheater am Gärtnerplatz in München. Zahlreiche Gastspiele führten ihn u.a. nach Berlin, Hamburg, Frankfurt und Stuttgart. Sein Repertoire umfasst Partien wie Osmin (*Die Entführung aus dem Serail*), Sarastro (*Die Zauberflöte*), Kaspar (*Der Freischütz*), Gremin (*Eugen Onegin*) und Großinquisitor (*Don Carlo*). Partien an der Bayerischen Staatsoper 2008/09: u.a. Kadmos (*Die Bassariden*), 1. Handwerksbursche (*Wozzeck*), Severolus (*Palestrina*), Richter (*Jenůfa*).

**Ein spanischer Bischof**

**Christopher Magiera** erhielt seine Ausbildung an der Wake Forest University, dem Peabody Conservatory of Music sowie der Yale University. Er sammelte seine ersten Erfahrungen als Opersänger in Partien wie Ford (*Falstaff*) und Figaro (*Le nozze di Figaro*). Er ist Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe, zuletzt war er Finalist der Metropolitan Opera National Council Auditions sowie beim Plácido Domingo Gesangswettbewerb Operalia. Seit Herbst 2008 gehört er dem

Opernstudio der Bayerischen Staatsoper an. Partien hier 2008/09: u.a. 2. Kapellmeister/6. Meister/spanischer Bischof (*Palestrina*), Petrucci (*Lucrezia Borgia*).

**1. Kapellsänger**

**Igor Bakan** stammt aus Litauen und studierte an der Hochschule seiner Heimatstadt Klaipeda. 2007 nahm er an der Oper Schloss Laubach an mehreren Meisterkursen teil. Er beteiligte sich erfolgreich bei zahlreichen Wettbewerben. An der Oper Klaipeda sang er u.a. Don Basilio (*Il barbiere di Siviglia*), Gremin (*Eugen Onegin*) sowie die Basspartie in Verdis Requiem. Seit Beginn der Spielzeit 2008/09 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2008/09: u.a. Kapellsänger/Meister (*Palestrina*), Herold (*Otello*).

**Die Erscheinung der Lukrezia**

**Heike Grötzinger** studierte Gesang an der Musikhochschule Köln bei Claudio Nicolai und Klesie Kelly-Moog. In der Spielzeit 1999/2000 wurde sie Ensemblemitglied der Städtischen Bühnen Münster, 2005 an der Bayerischen Staatsoper. Gastengagements führten sie u.a. nach Kiel, Weimar und Montepulciano. Sie sang Partien wie Orlofsky (*Die Fledermaus*). Die Partie der Siegrune (*Der Ring des Nibelungen*) sang sie inzwischen in Valencia sowie beim Festival d’Aix-en-Provence. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2008/09: u.a. Suzuki (*Madama Butterfly*), Larina (*Eugen Onegin*), Margret (*Wozzeck*).

**1. Engelstimme**

**Laura Nicorescu** stammt aus Rumänien und studierte Gesang an der Universität in Bukarest sowie am Salzburger Mozarteum. Sie ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe und gewann im Jahre 2006 den Sonderpreis für junge talentierte Sänger beim Francisco-Viñas-Wettbewerb in Barcelona. Ihre bisherige Tätigkeit als Opersängerin führte sie u.a. nach Salzburg, Bukarest und an die Murten Festspiele. Seit Herbst 2008 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien 2008/09: u.a. Taumännchen (*Hänsel und Gretel*).

**2. Engelstimme**

**Elena Tsallagova**, geboren in Vladikavkaz, Russland, studierte u.a. am Konservatorium in St. Petersburg und bei Ileana Cotrubas. Im Oktober 2006 wurde sie Mitglied im Young Artists Programme der Opéra de Paris, wo sie in der Spielzeit 2007/08 Partien wie Italienische Sängerin (*Capriccio*), Despina (*Così fan tutte*) und Stimme des Falken (*Die Frau ohne Schatten*) übernahm. 2007 debütierte sie bei den Salzburger Festspielen als Zelmira in der Neuproduktion von Haydns *Armida*. Seit Beginn der Spielzeit 2008/09 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper und in folgenden Partien zu sehen: Sophie (*Werther*), 2. Engelsstimme (*Palestrina*), Nannetta (*Falstaff*), Despina (*Così fan tutte*).

# Palestrina

# Hans Pfitzner



Bayerische Staatsoper

*Sonntag, 8. Februar 2009*

*Nationaltheater*

4. Abonnement Serie 16

Musikalische Legende in drei Akten

Libretto **Hans Pftzner**

Mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung **Simone Young**  
Inszenierung **Christian Stückl**  
Bühne und Kostüme **Stefan Hageneier**  
Licht **Michael Bauer**  
Chöre **Andrés Máspero, Stellario Fagone**  
Dramaturgie **Rainer Karlitschek**

Produktion der Bayerischen Staatsoper in

Kooperation mit der Staatsoper Hamburg

